

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	5. November 2020

### Auftakt für neuen Studiengang „Legal Tech“

**54 Studierende haben ihr Studium im neuen Bachelorstudiengang „Legal Tech“ der Juristischen Fakultät zum Wintersemester 2020/21 aufgenommen – ein deutschlandweit bislang einzigartiges Studienangebot.**

„Ich freue mich sehr als Präsident dieser Universität diesen Studiengang hier mit Ihnen beginnen zu können, eine außergewöhnliche Liaison zwischen der Digitalisierung und der alten Kunst der Rechtswissenschaften, die hier jetzt im gemeinsamen Turbogang in die neuen Zeiten starten“, begrüßte Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch die Studienanfängerinnen und -anfänger. „Das macht mich froh und auch ein bisschen stolz.“

Wenn von Legal Technology oder „Legal Tech“ die Rede ist, geht es um weit mehr als nur Software für Anwälte: Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die berufliche Tätigkeit von Juristinnen und Juristen künftig aussehen wird – dies unterstrich auch Prof. Dr. Bettina Noltenius, Vizepräsidentin für Studium und Lehre: „Der Studiengang Legal Tech ist hochrelevant. In der Verwaltung, in der Wirtschaft oder auch in der Politik ist der Zusammenschluss von Recht und Informationstechnik schon heute bedeutend und wird künftig immer mehr Bedeutung gewinnen.“

Der neue Bachelorstudiengang behandelt in acht Semestern einerseits klassische juristische Pflichtfächer wie Privatrecht und Staatsrecht, andererseits Kerninhalte eines Studiums der Wirtschaftsinformatik. Bereits ab dem zweiten Semester besuchen Studierende zudem Legal Tech-spezifische Veranstaltungen, namentlich zu Algorithmen und Recht sowie zum Internet Computing.

Die Berufschancen für den nun startenden Jahrgang seien denkbar gut, erläuterte Studiengangsleiter Prof. Dr. Michael Beurskens den deutschlandweit einzigartigen Ansatz: „23 Prozent der Aufgaben eines jungen Anwalts kann ein Computer erledigen. Das bedeutet zwar, dass viele Stellen wegfallen – Fachleute, die mit dieser Entwicklung umgehen können, werden hingegen umso gefragter sein.“ Die Studierenden des ersten Jahrgangs seien „wahre Pioniere“, betonte Prof. Dr. Moritz Hennemann, der den Prüfungsausschuss des Studiengangs leitet. „Sie sind diejenigen, die als „Übersetzer“ gefragt sein werden für die Schnittstellen zwischen Recht und Technik.“

**Mehr über den neuen Studiengang** lesen Sie im [Interview mit Prof. Dr. Michael Beurskens](#) und unter [www.uni-passau.de/legaltech/](http://www.uni-passau.de/legaltech/).

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.